



Bei Dellwarzen handelt es sich um eine harmlose Virusinfektion der Haut, die meist im Kindesalter auftritt. Die Vorbeugung besteht in Hygienemassnahmen.

Erreger

Poxvirus mollusci

Ansteckung

Die Ansteckung erfolgt direkt, durch Kontakt mit dem Inhalt der (aufgekratzten) Knötchen. Die ist durch direkten Körperkontakt, wie beim Turnen, Kämpfen oder Rammeln auf dem Pausenplatz möglich. Auch das gemeinsame Verwenden von Badetüchern, Seifen und Cremes ist ein möglicher Übertragungsweg. Hingegen ist eine Übertragung über das Wasser praktisch ausgeschlossen.

Krankheitszeichen

Es kommt zum Auftreten von ca. 2 bis 3 mm grossen Knötchen, welche von einer feinen, leicht glänzenden Haut überzogen sind. Typisch ist eine zentrale Delle. Die Dellwarzen können grundsätzlich den ganzen Körper betreffen, die häufigsten Lokalisationen sind der Oberkörper sowie die Arme, einschliesslich Händen und Fingern. Eine starke Ausbreitung tritt vor allem bei Kindern mit Neurodermitis oder geschwächtem Immunsystem auf.

Es kann ein Juckreiz auftreten, wodurch die Knötchen aufgekratzt werden. Der Knötcheninhalt, welcher aus abgestorbenen Hautzellen und

Viren besteht, wird so verteilt und dies kann zu erneuter Ansteckung der benachbarten Haut führen.

Therapie

In der Regel heilt die Erkrankung im Verlauf von Monaten spontan aus. Eine gute Pflege der Haut ist wichtig. Es existieren spezielle Medikamente gegen die Dellwarzen. Lassen Sie sich in der Apotheke/ Drogerie oder beim Kinderarzt beraten. Gegebenenfalls können die Dellwarzen auch durch den Kinderarzt in oberflächlicher lokaler Betäubung entfernt werden. Die Erkrankung kann auch bei korrekter Behandlung wiederholt auftreten.

Vorbeugung

Die effektivste Vorbeugung sind Hygienemassnahmen. Badetücher, Seifen, Cremes sollten nicht gemeinsam benutzt werden.

Schulbesuch

Eine Dispens ist nicht notwendig. Schwimmen ist erlaubt.

Stadt St. Gallen

Schulärztlicher Dienst

Bahnhofplatz 7

CH-9001 St. Gallen

Telefon +41 71 224 56 97

www.schulgesundheit.stadt.sg.ch